

Soeben erschienen:

Drei Jahre Arbeit an den Straßen Adolf Hitlers

Herausgegeben vom Generalinspektor
für das Deutsche Straßenwesen

Format 26:24 cm. 96 Seiten, 118 Bilder, 21 Zeichnungen,
14 Karten, 15 graphische Darstellungen. Leinen RM 4.50

Im Herbst 1936 werden 1000 Kilometer Reichsautobahnen freigegeben sein. Das ist das Ergebnis dreijähriger Arbeit an den Straßen Adolf Hitlers. Die Reichsautobahnen sind in diesen drei Jahren zum einzigartigen Ausdruck des Aufbauwillens im Dritten Reich geworden. Ihre Planung ging nicht allein vom Verkehrsinteresse aus sondern wurde unter den Gesichtspunkt der Neuplanung überhaupt gestellt. Verkehrspolitische, wirtschaftspolitische und volkspolitische Gesichtspunkte wurden vereinigt, um dem Reich die modernsten Verkehrswege zu schaffen, die für die Entfaltung aller Lebenskräfte im deutschen Raum von nachhaltigster Wirkung sein werden. Die Bedeutung des Baues für die Beseitigung der Arbeitslosigkeit haben wir miterlebt. Die Auswirkungen der fertigen Strecken werden mehr und mehr fühlbar werden. Über dieses gewaltige Werk ist jetzt unter dem obigen Titel, herausgegeben vom Generalinspektor für das deutsche Straßenwesen, ein lebendiger Bericht erschienen, der den Bau und das Gesicht der Reichsautobahnen in einer Fülle ausgewählter Bilder zeigt, die Grundsätze der Gestaltung schildert und in zweifarbigen Karten die Linienführung darstellt.



Volk und Reich Verlag G. m. b. H., Berlin W 9, Potsdamer Straße 7a